



aka EUROPEAN
EXPORT + TRADE
BANK

Herzlich Willkommen

zum AKA Investors' Meeting 2018



Halbjahreszahlen 2018 und Ausblick



Keynote: John C. Kornblum, ehemaliger US-Botschafter in Deutschland, Senior Counselor bei Noerr LLP



Diskussionsrunde: Bridge Over Troubled Water



Get-together

Ökonomische Aspekte

- Anhaltend hohe Überschussliquidität in EUR
- Anziehendes Zinsniveau in USD
- Deutsche Exportwirtschaft ausgesprochen stabil

Politische Aspekte

- Zunehmende Unberechenbarkeit bei Sanktionen
- Zölle und politische Spannungen auch zwischen langjährigen Partnern

- Intensivere Betreuung eines Geschäfts bei Abschluss und während der Laufzeit notwendig
- Wettbewerb um langlaufende Assets mit hoher Sicherheit steigt stetig
- Globale Exportfinanzierungen durch Großprojekte getrieben
- Zuletzt höhere Stückzahlen, auch im kleinteiligen ECA Geschäft

Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

Finanzierungsprodukte und Dienstleistungen



Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

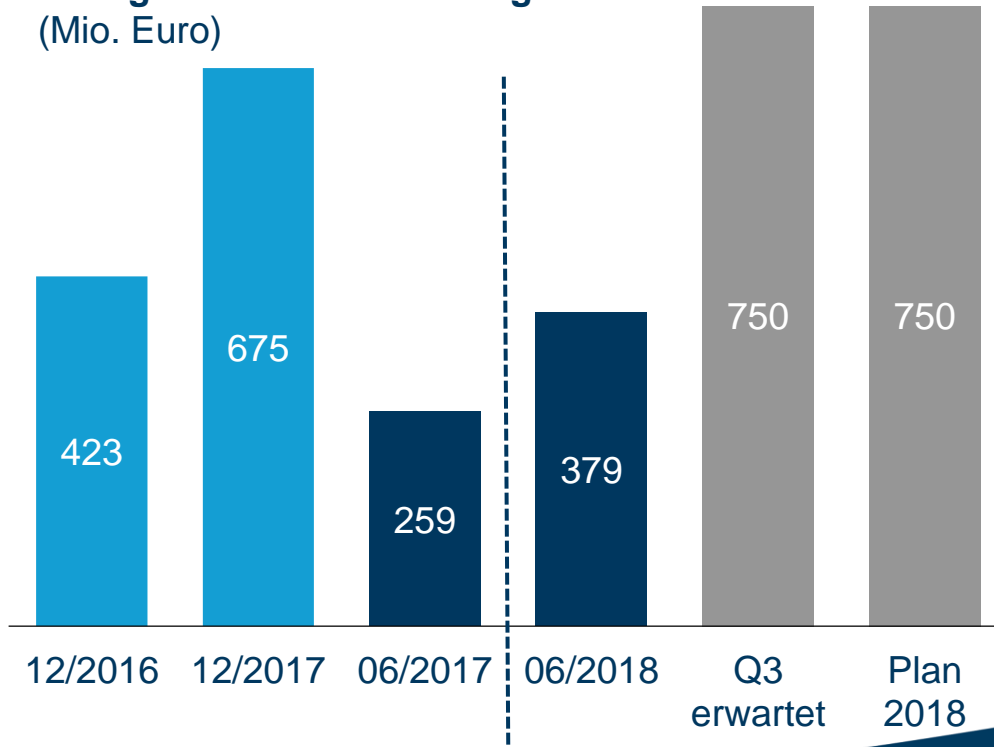
Finanzierungsprodukte und Dienstleistungen



Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

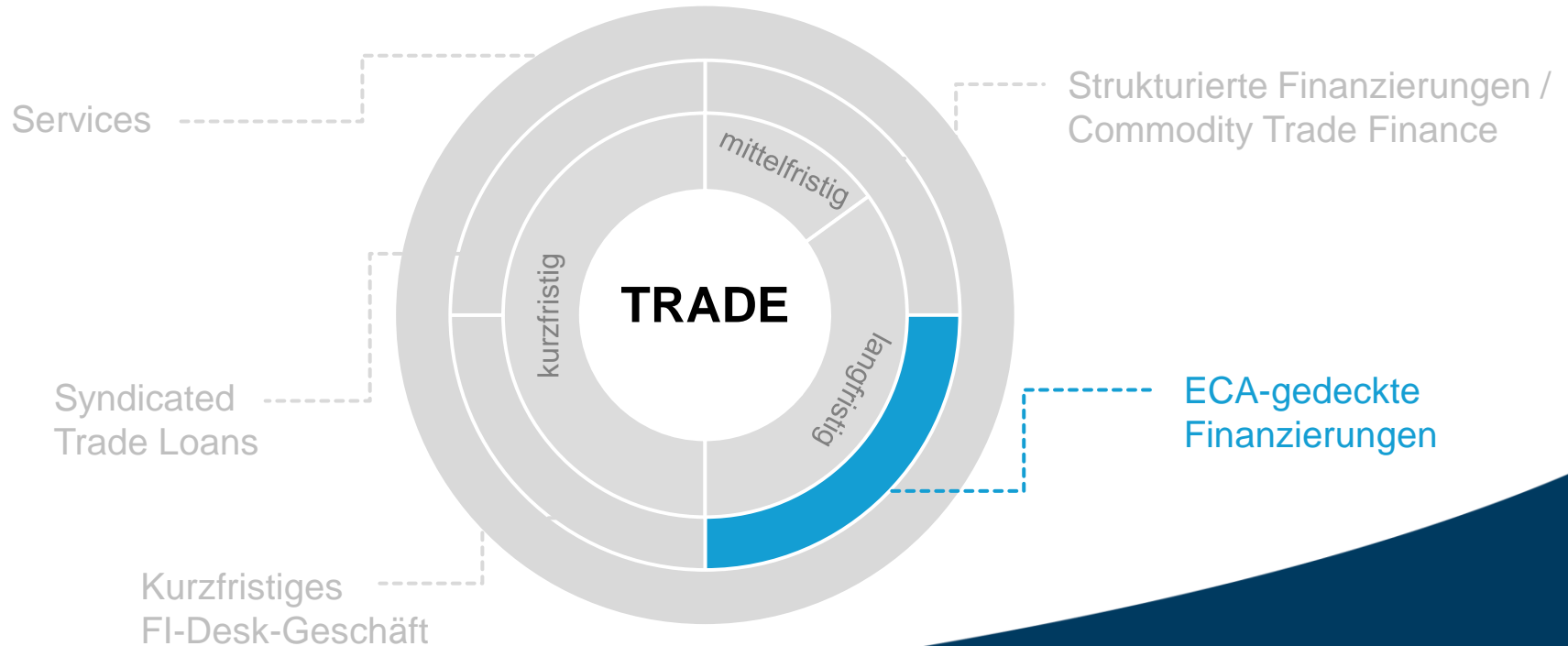
ECA-gedekte Finanzierung

ECA-gedekte Finanzierung (Mio. Euro)



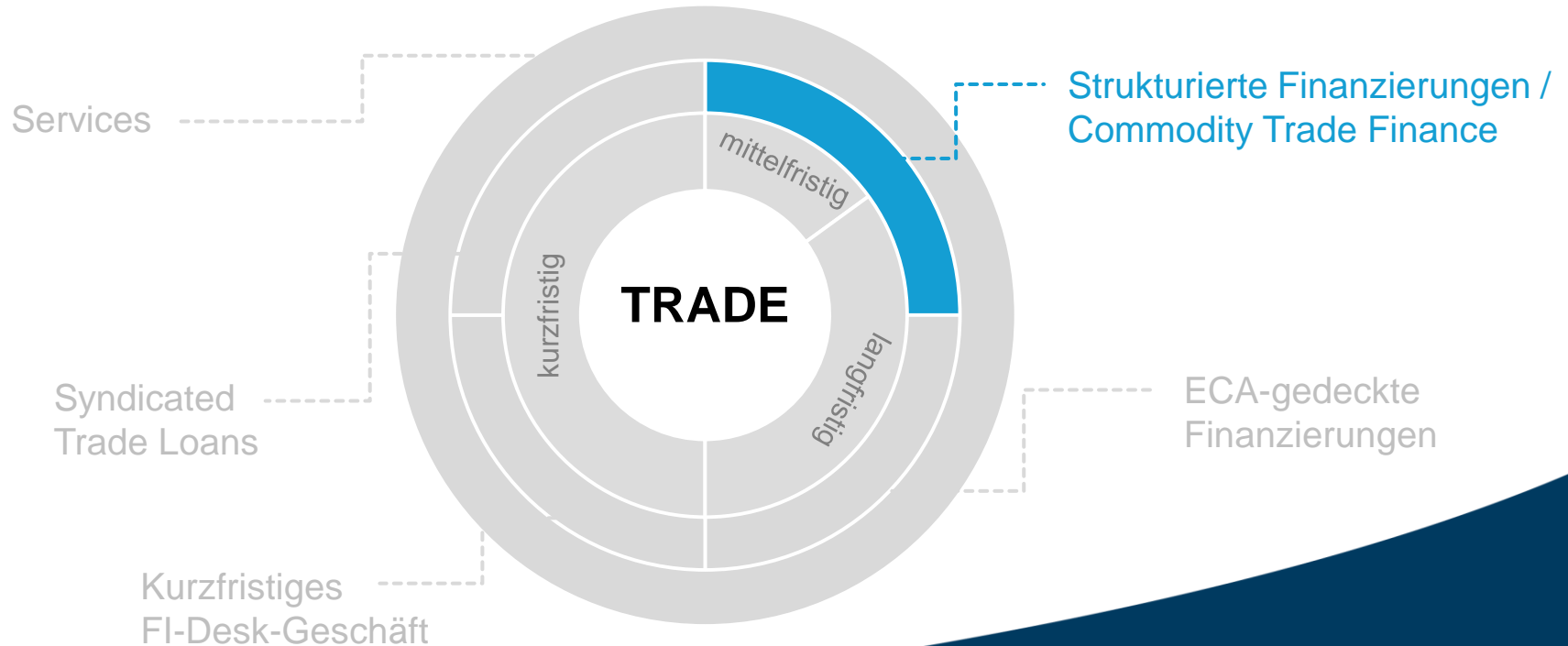
Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

ECA-gedekte Finanzierung



Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

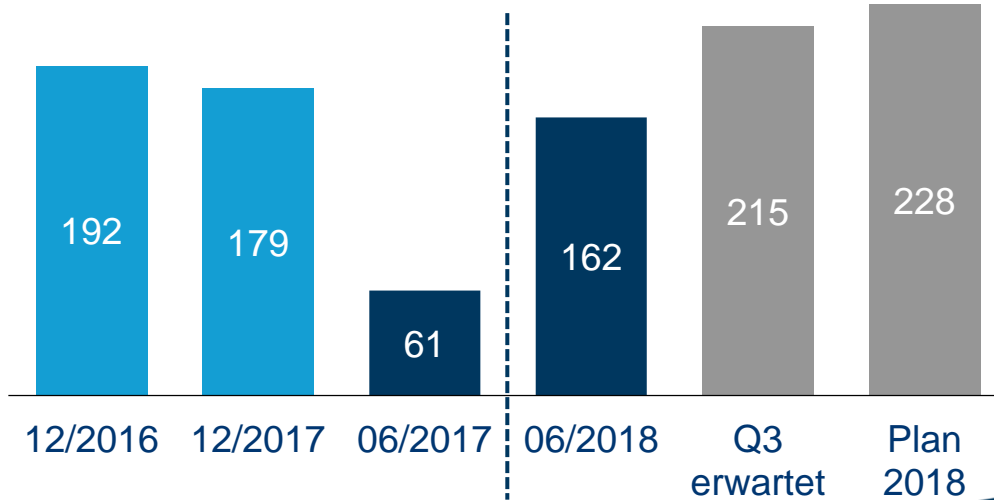
Strukturierte Finanzierungen



Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

Strukturierte Finanzierungen

Strukturierte Finanzierungen (Mio. Euro inkl. Forfaitierungen)



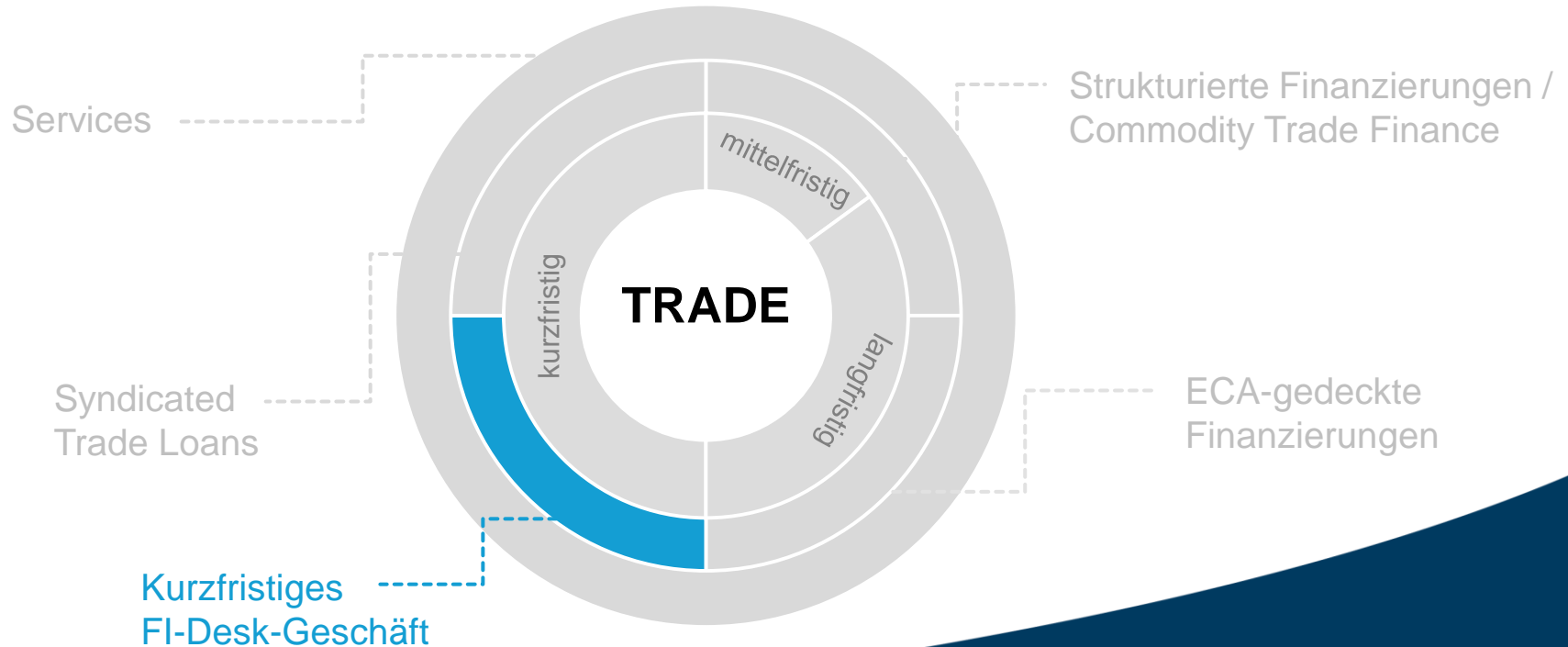
Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

Strukturierte Finanzierungen



Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

Kurzfristiges FI-Desk-Geschäft

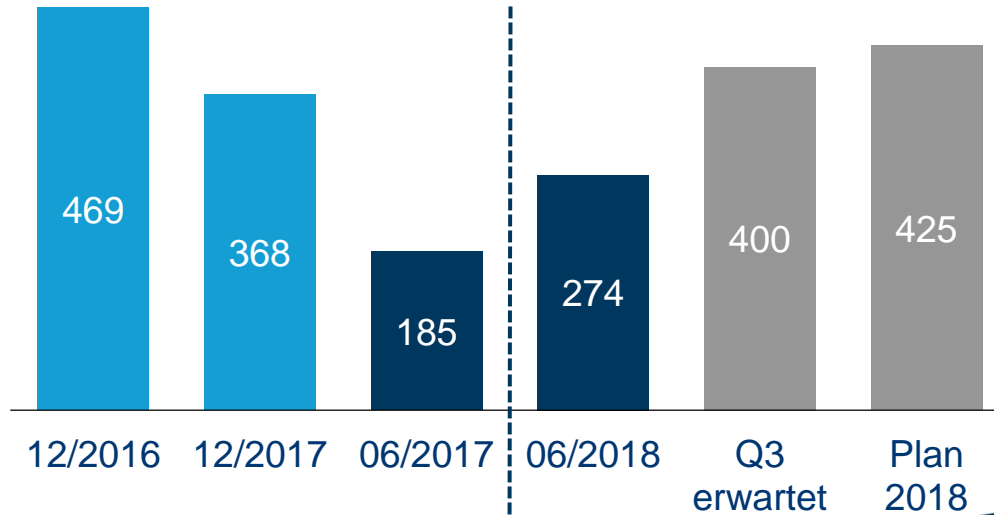


Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

Kurzfristiges FI-Desk-Geschäft

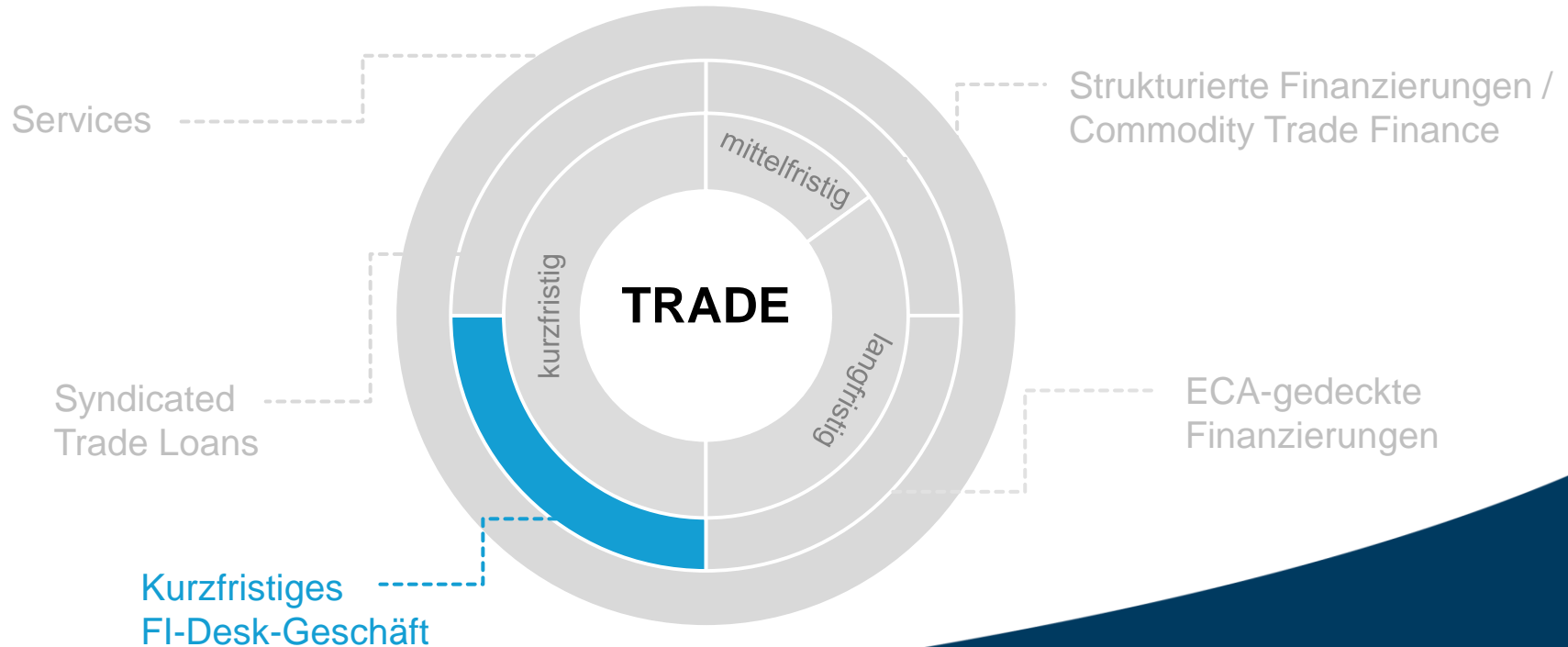
FI-Desk Geschäft

(Mio. Euro)



Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

Kurzfristiges FI-Desk-Geschäft



Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

Syndicated Trade Loans

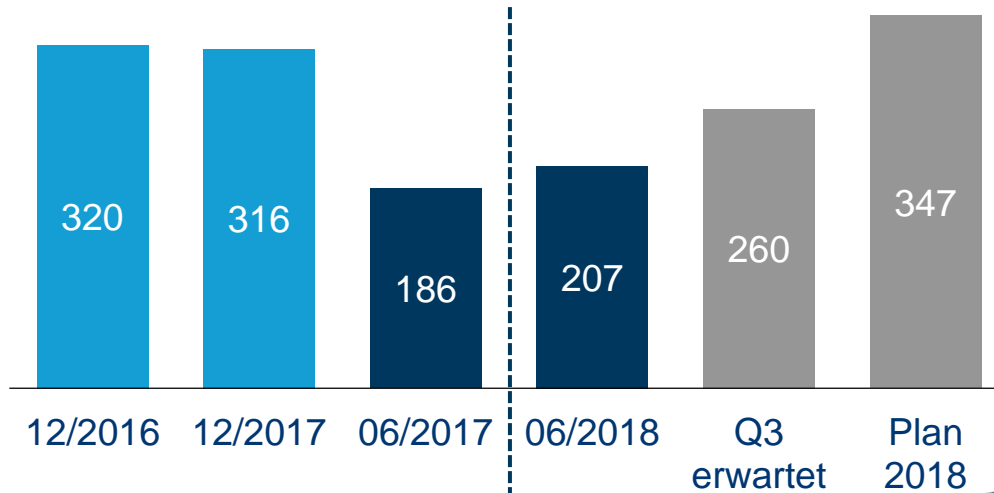


Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

Syndicated Trade Loans

Syndicated Trade Loans

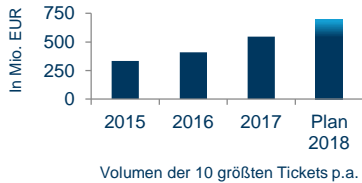
(Mio. Euro)



Geschäftsentwicklung der AKA-Kernprodukte

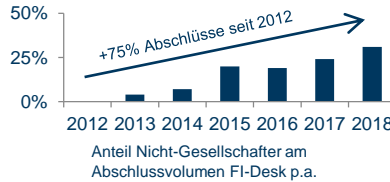
Treiber des Erfolgs

Project Finance / Industry Focus Großvolumige Tickets



Plattformgeschäft
SmaTiX vor Launch

Nicht-Gesellschafter FI-Desk-Entwicklung



Treasury erweitert Handlungsspielraum Präsenz am Kapitalmarkt



Europäische ECA Anzahl und Volumen ausgebaut



Steigerung der Abschlüsse in allen Kernprodukten

Aktuelles Exposure der AKA in über 70 Ländern



Aktuelles Exposure der AKA in über 70 Ländern



Besonderheiten des Kreditgeschäfts

Portfoliostruktur: Länderrating im Fokus

**Kreditnehmer domizilieren
überwiegend in
Emerging Markets**

AKA sichert Risiken in **über 70 Ländern** ab.

Rund 45% des AKA-Portfolios entfällt auf Banken.

Die AKA betrachtet das Länderrisiko als das dominierende Risiko. Deshalb bildet sie für alle Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten eine pauschalierte Länderrisikovorsorge.

Als Limit entlastende Sicherheiten akzeptiert die AKA ECA-Deckungen aus OECD-Ländern.

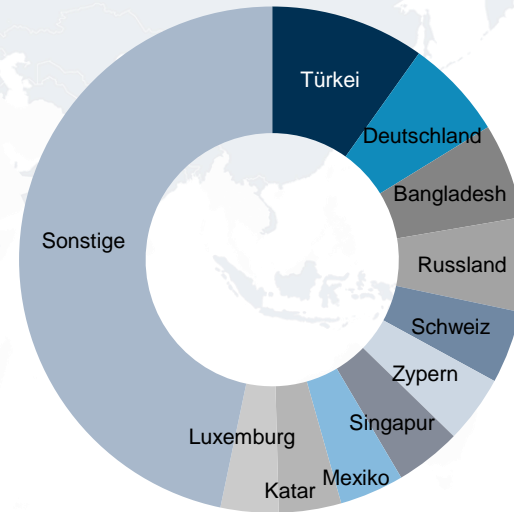
Portfolio

Aufteilung nach Ländern

Top 10-Länder mit größtem Netto-Obligo

Die Diversifizierung im Portfolio nimmt weiter zu.
Die Top 10-Länder haben einen Anteil am
Netto-Obligo von 53%.

Netto-Obligo inkl. Reservierungen 1,4 Mrd. EUR

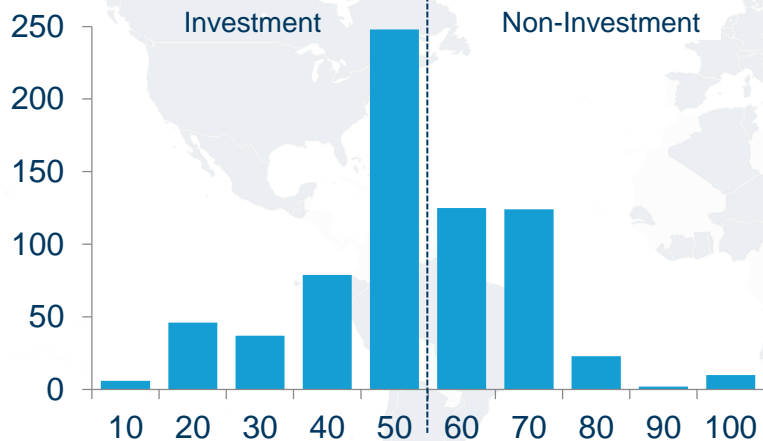


Portfolio

Kreditrisiken: Portfoliobetrachtung nach Rating

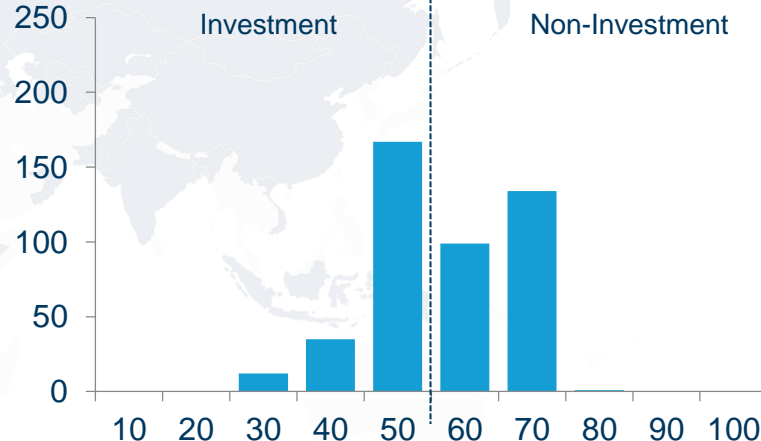
Langfristig

700 Mio. EUR, Anteil Investment Grade 60%
(Vorjahr: 53%)



Kurzfristig

448 Mio. EUR, Anteil Investment Grade 48%
(Vorjahr: 62%)



Adressrating per 06/2018

Besonderheiten des Kreditgeschäfts

Portfolioqualität

Wachstum der Kernprodukte steigert Brutto-Obligo

Das Portfolio basiert im Wesentlichen auf konkreten Warenhandelstransaktionen.

Das **Brutto-Obligo** stieg gegenüber dem Vorjahr um 773 Mio. EUR auf **5,2 Mrd. EUR**. Getrieben durch ECA Geschäft, ist es zu 74% (VJ 75%) gedeckt.

Das **Netto-Obligo** beläuft sich aktuell auf **1,4 Mrd. EUR** (VJ 1,1 Mrd. EUR).

Problemkredit-Volumen beträgt rd. 1 Mio. EUR (VJ 8 Mio. EUR)



NPL*-Quote von 0,1% (VJ 0,8%)



*Non-Performing Loans bezogen auf das Netto-Obligo

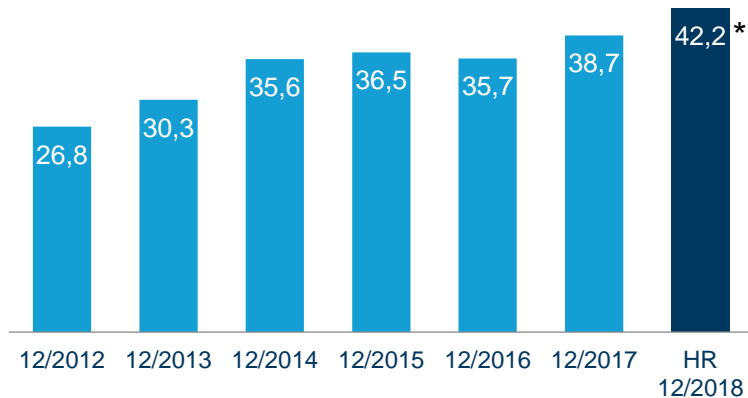
Wachstum des Portfolios mit konstant guter
Diversifizierung bei niedrigen Ausfallquoten

Ausblick Ertragslage

Entwicklungen zum Jahresende

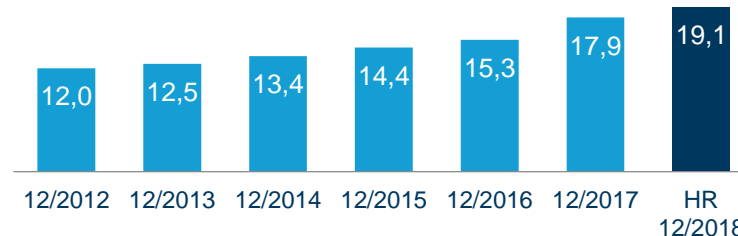
Rohüberschuss (Mio. EUR)

2012 - 2017 und Hochrechnung 2018



Verwaltungsaufwand (Mio. EUR)

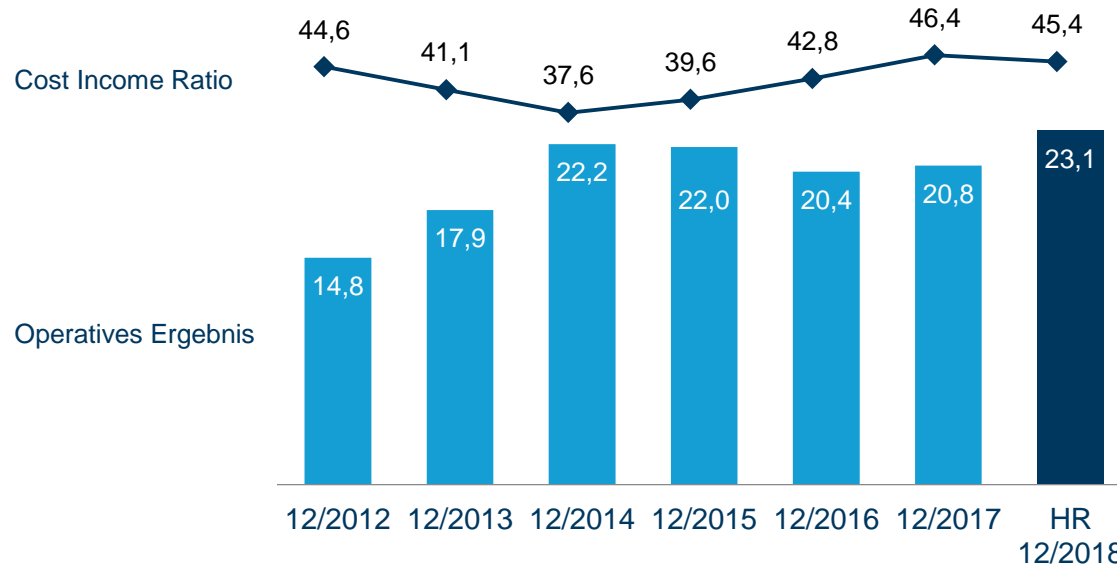
2012 - 2017 und Hochrechnung 2018



*) Anstieg sowohl im Zins- (+13%) als auch im Provisionsergebnis (+3%)

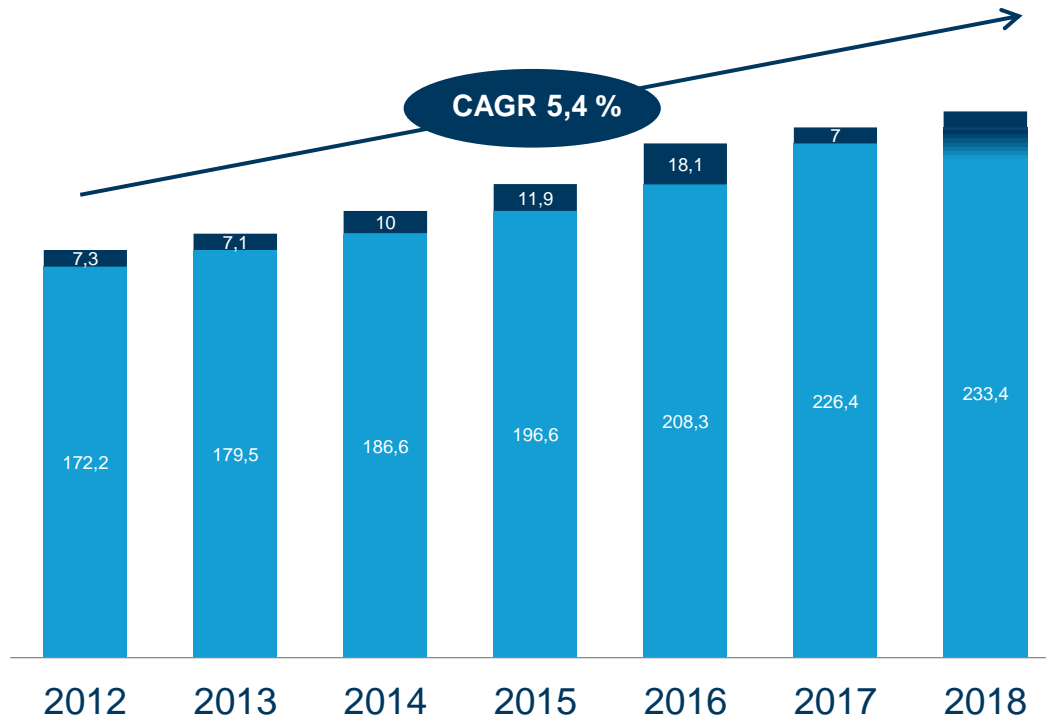


Operatives Ergebnis (Mio. EUR) und Cost Income Ratio (in %) 2012 - 2017 und Hochrechnung 2018



Eigenkapital

Entwicklung des regulatorischen Kernkapitals und thesaurierten Gewinns



Gesamtkapital:

249 Mio. EUR

Auslastung:

Gesamtkapitalquote 18,7 %

Kernkapitalquote 17,5 %

■ thesaurierter
Gewinn aus
dem laufenden
Jahr

■ regulatorisches
Kernkapital

Stand 30.06.2018 (in Mio. EUR)

Wachstumspfad stärkt die Ertragslage der Bank

Key Statements Investors' Meeting 2017

Die AKA geht den Weg konsequent weiter

Langfristige Schuldscheine & Termingelder mit Laufzeiten von ca. 5 Jahren abgeschlossen



Ausweitung unserer Aufnahmen bis 10 Jahre

Zusammenarbeit mit Refinanzierungspartnern für Transaktionen europäischer Kreditversicherer gestartet



Bilaterale Refinanzierungen über 200 Mio. EUR für europäische ECA-Transaktionen

Nutzung internationaler öffentlicher Programme



„EIB-approved“

Aufsetzen einer Infrastruktur für Derivate aufgrund des Bedarfs an mittel-/langfristigem USD-Funding



USD Basis wird durch Cross Currency Handel mit Derivaten erweitert

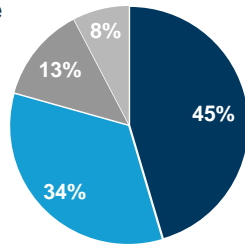
Refinanzierung

Die AKA erschließt neue Anlegergruppen

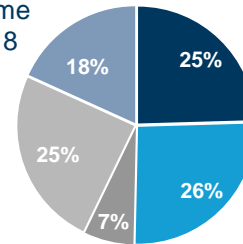
Kurzfristig

- Geldmarktklinien bei Gesellschaftern (ca. 40% aller Geldmarktaufnahmen)
- Ausgeglichener Mix der Einlagen von Nicht-Gesellschaftern (Direktkunden und Broker), z.B. Krankenkassen, Versicherungen, Gebietskörperschaften, Asset-Manager, Pensionskassen, Sparkassen und Privatbanken

Aufnahme
06/2017



Aufnahme
06/2018

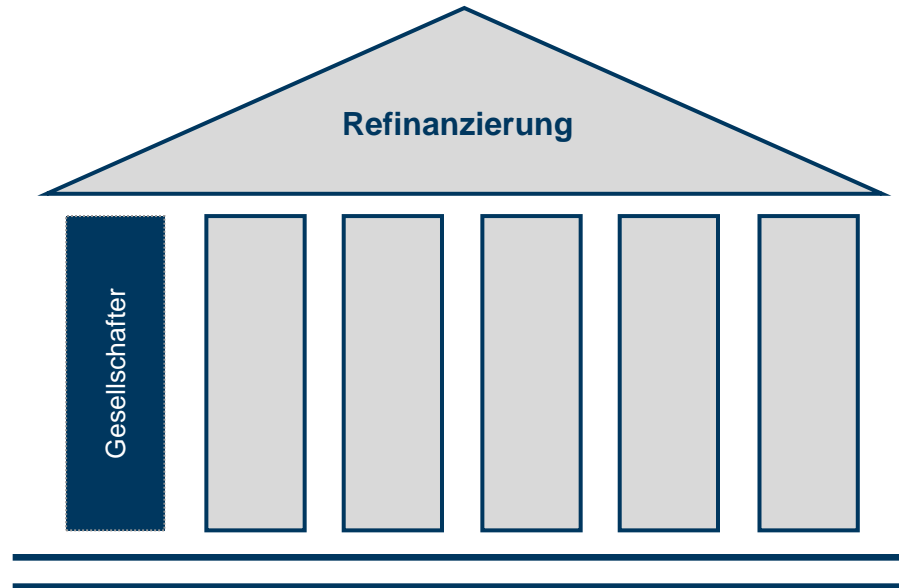
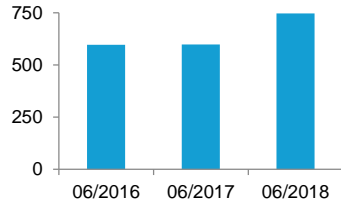


- Sparkassen
- Sonstige Banken
- Versicherungen/
Krankenkassen
- Sonstige
- Gebietskörperschaften

Refinanzierungsmix

Wachstumstreiber

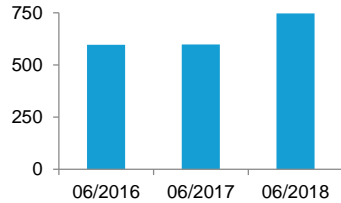
Bereitgestelltes Volumen in
Mio. EUR - Gesellschafter



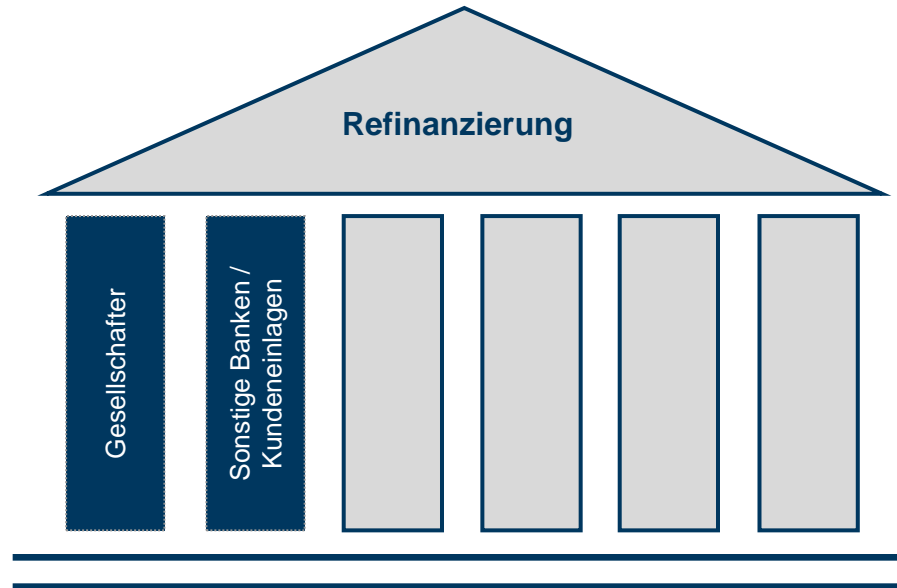
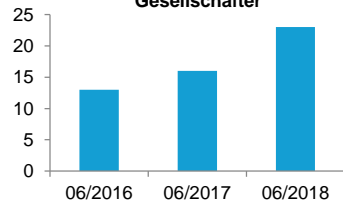
Refinanzierungsmix

Wachstumstreiber

Bereitgestelltes Volumen in
Mio. EUR - Gesellschafter



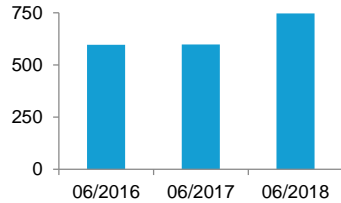
Anzahl Investoren / Nicht-
Gesellschafter



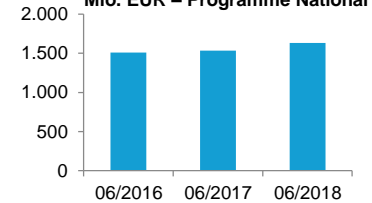
Refinanzierungsmix

Wachstumstreiber

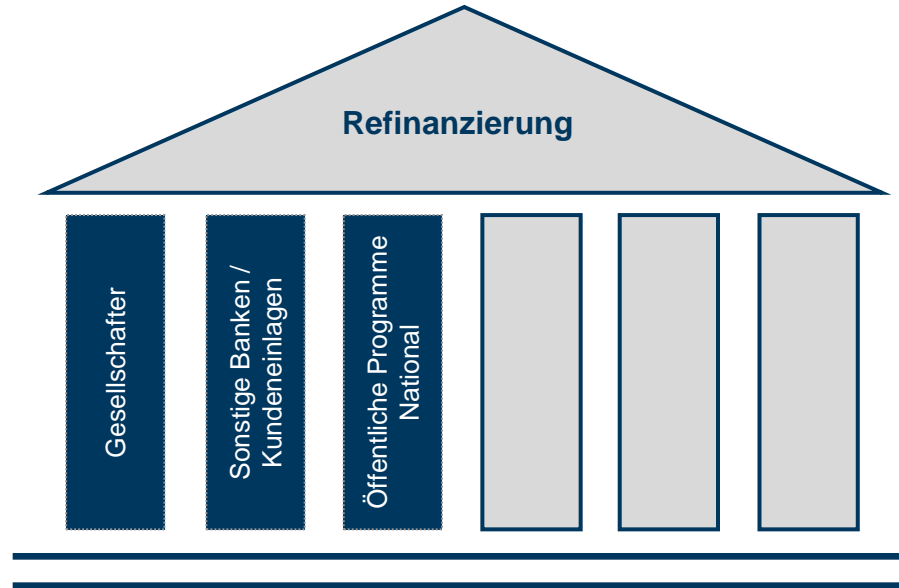
Bereitgestelltes Volumen in
Mio. EUR - Gesellschafter



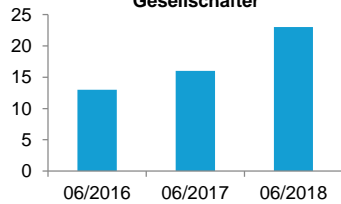
Bereitgestelltes Volumen in
Mio. EUR – Programme National



Refinanzierung



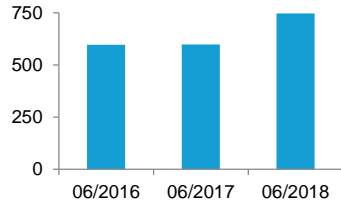
Anzahl Investoren / Nicht-
Gesellschafter



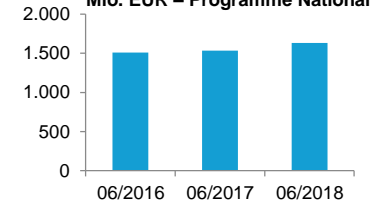
Refinanzierungsmix

Wachstumstreiber

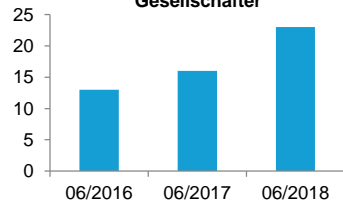
Bereitgestelltes Volumen in
Mio. EUR - Gesellschafter



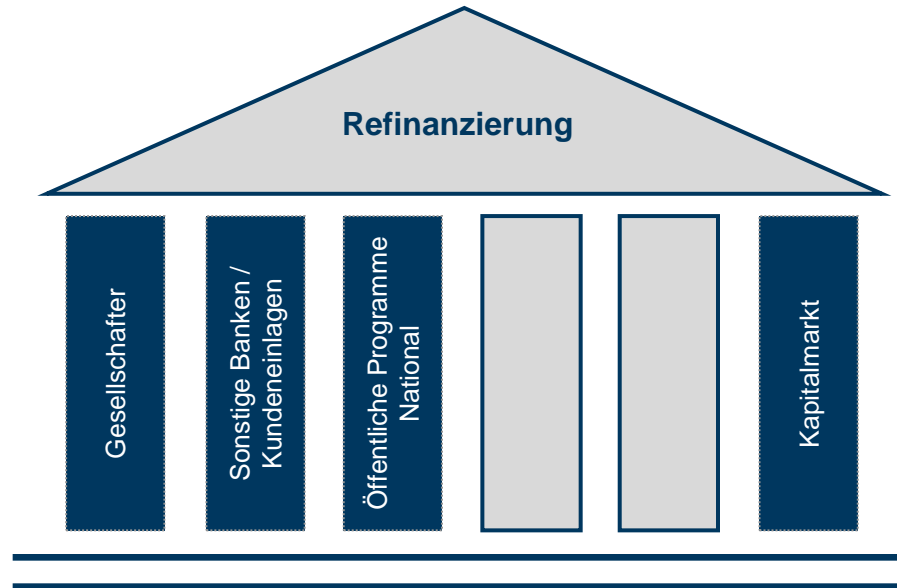
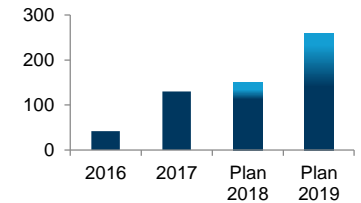
Bereitgestelltes Volumen in
Mio. EUR – Programme National



Anzahl Investoren / Nicht-
Gesellschafter



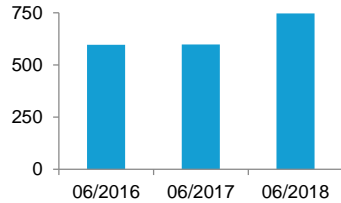
Bestand der langfristigen
Kapitalmarktaufnahmen



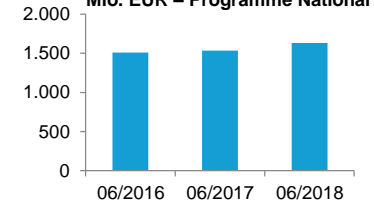
Refinanzierungsmix

Wachstumstreiber

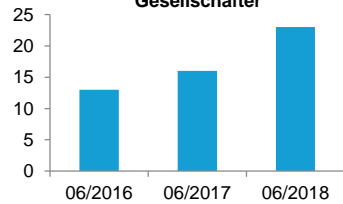
Bereitgestelltes Volumen in
Mio. EUR - Gesellschafter



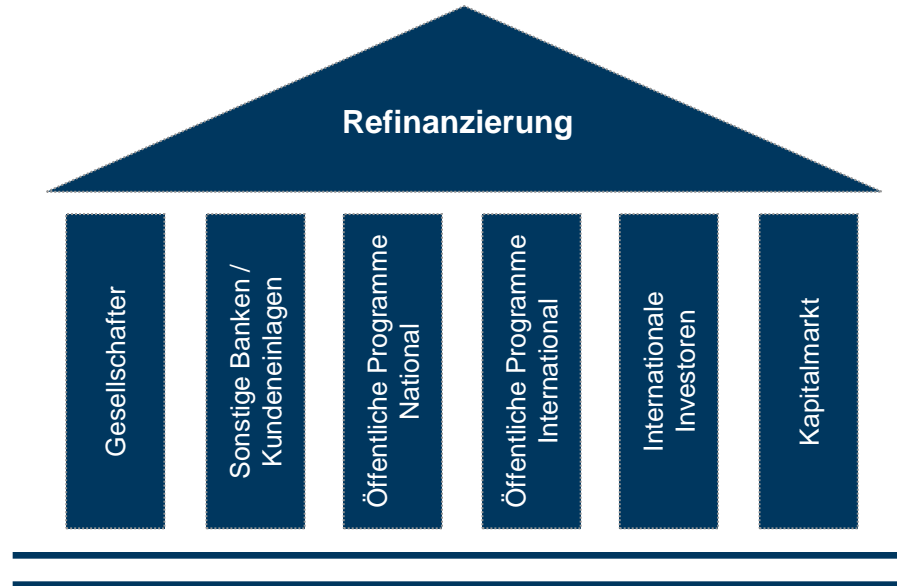
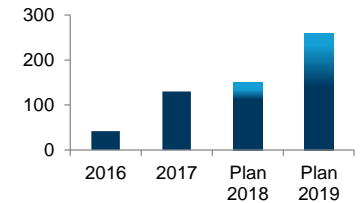
Bereitgestelltes Volumen in
Mio. EUR – Programme National



Anzahl Investoren / Nicht-
Gesellschafter



Bestand der langfristigen
Kapitalmarktaufnahmen



Refinanzierungsmix

Wachstumstreiber

Bereitgest.
Mio. EUR



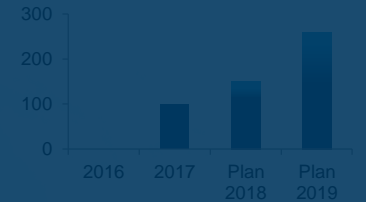
Bereitgestelltes Volumen in
Mio. EUR – Programme National



Anzahl Investoren / Nicht-
Gesellschafter



Bestand der langfristigen
Kapitalmarktaufnahmen



Europäisierung

Europäisierung

Zusammenarbeit mit europäischen ECAs



2012

2013

2014

2015

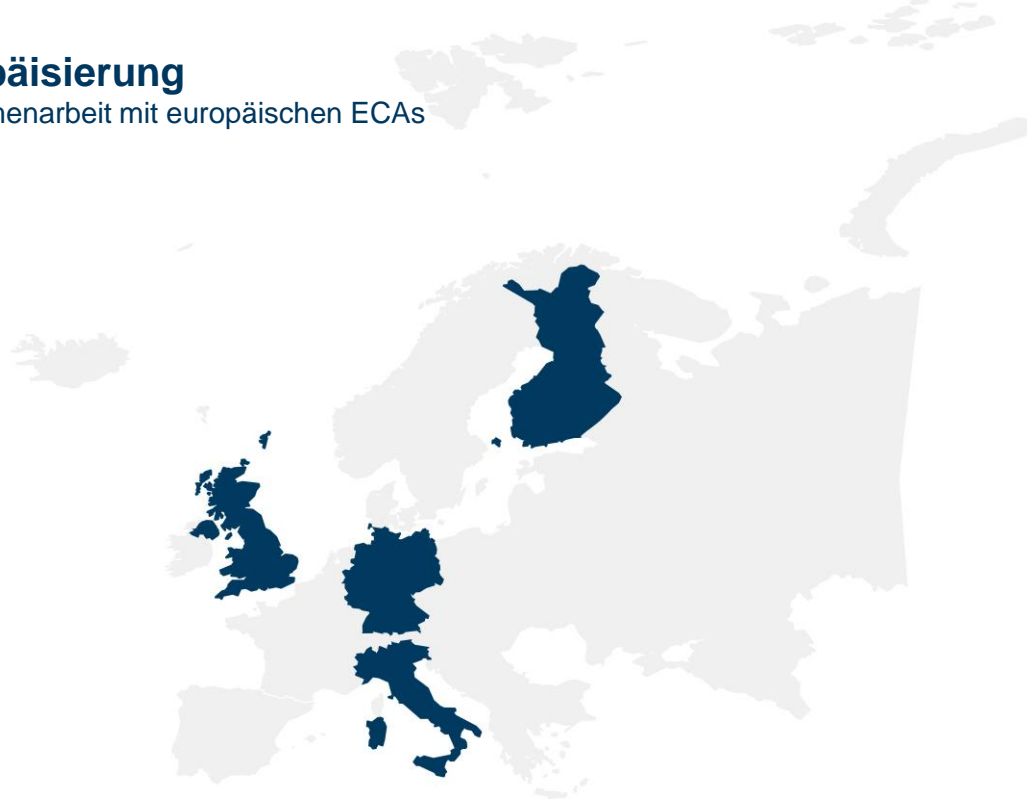
2016

2017

2018

Europäisierung

Zusammenarbeit mit europäischen ECAs



ECGD

Finnvera

SACE

2012

2013

2014

2015

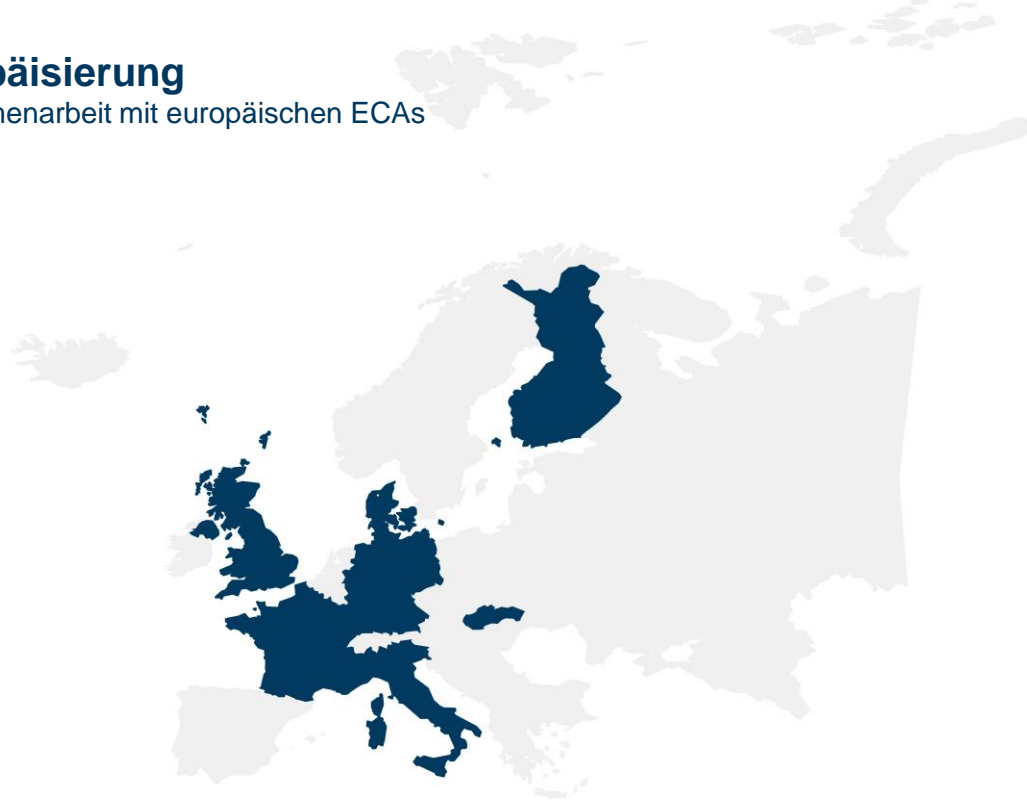
2016

2017

2018

Europäisierung

Zusammenarbeit mit europäischen ECAs



ECGD

Finnvera

SACE

Bpifrance

EKF

SID

2012

2013

2014

2015

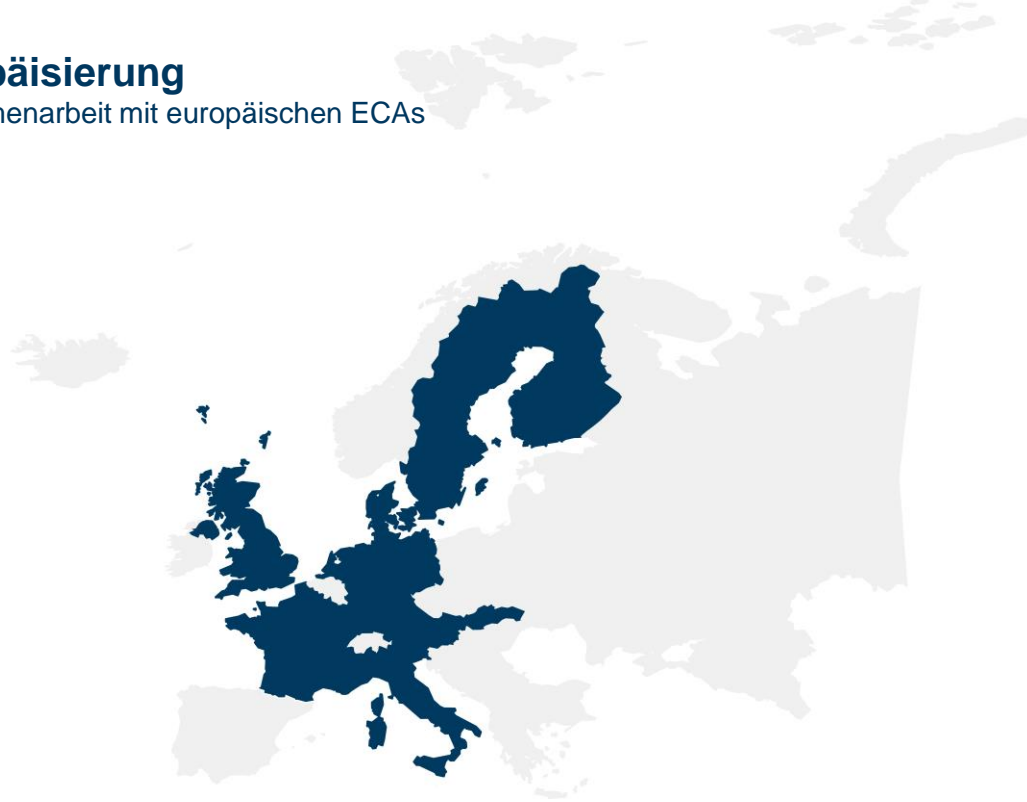
2016

2017

2018

Europäisierung

Zusammenarbeit mit europäischen ECAs

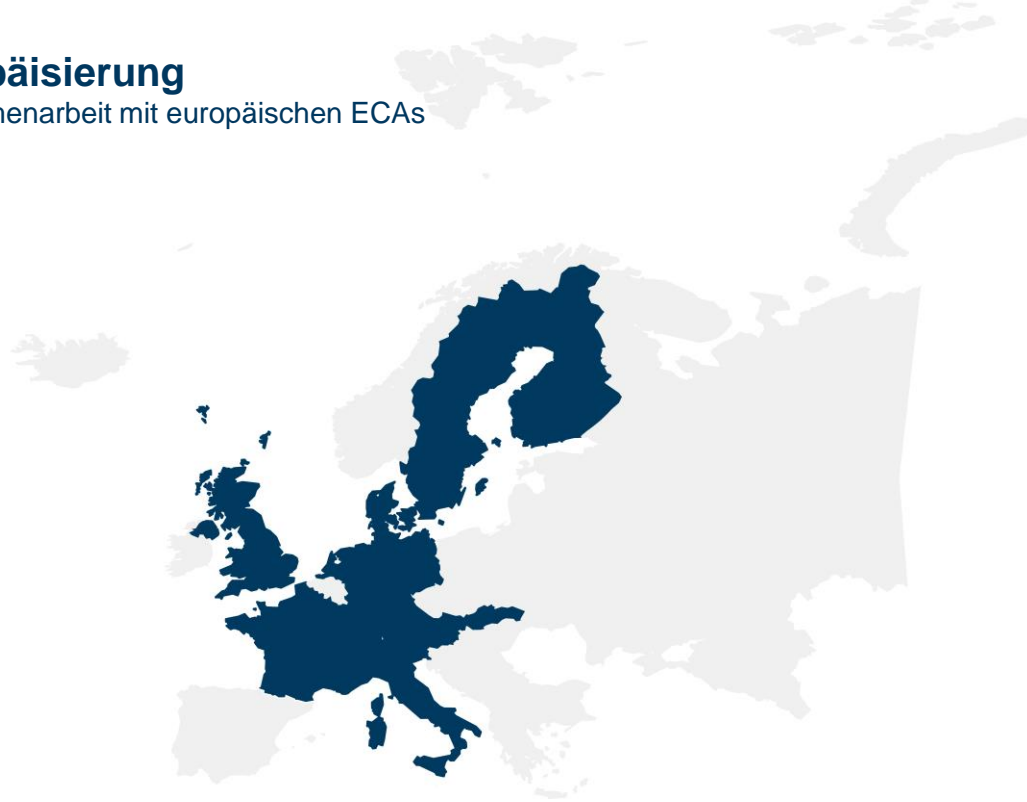


ECGD
Finnvera
SACE
Bpifrance
EKF
SID
Atradius
EKN
OeKB



Europäisierung

Zusammenarbeit mit europäischen ECAs

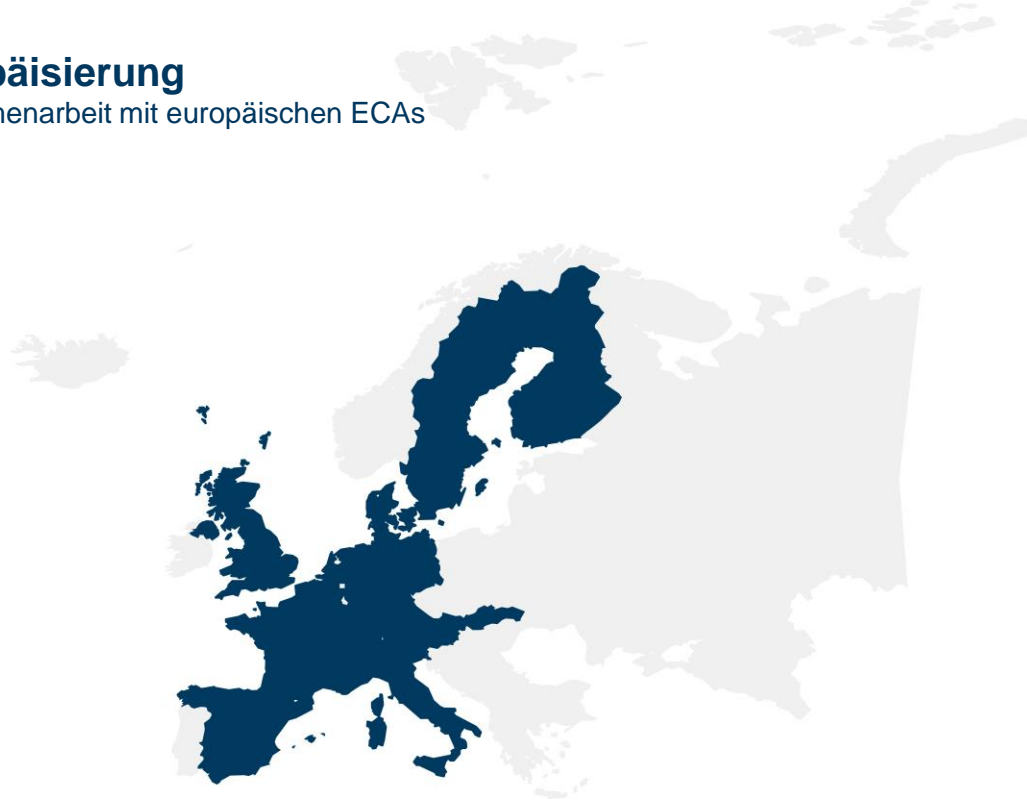


ECGD
Finnvera
SACE
Bpifrance
EKF
SID
Atradius
EKN
OeKB
SERV

2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018

Europäisierung

Zusammenarbeit mit europäischen ECAs



ECGD

Finnvera

SACE

Bpifrance

EKF

SID

Atradius

EKN

OeKB

SERV

CESCE

Credendo

2012

2013

2014

2015

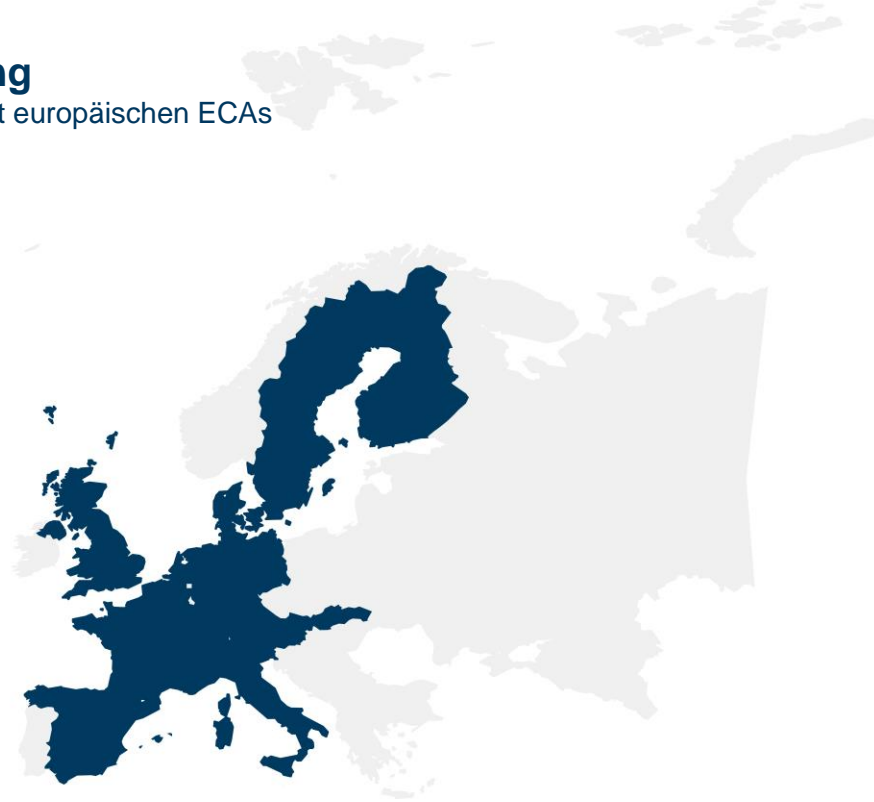
2016

2017

2018

Europäisierung

Zusammenarbeit mit europäischen ECAs



ECGD

Finnvera

SACE

Bpifrance

EKF

SID

Atradius

EKN

OeKB

SERV

CESCE

Credendo

außereuropäische ECAs

2012

2013

2014

2015

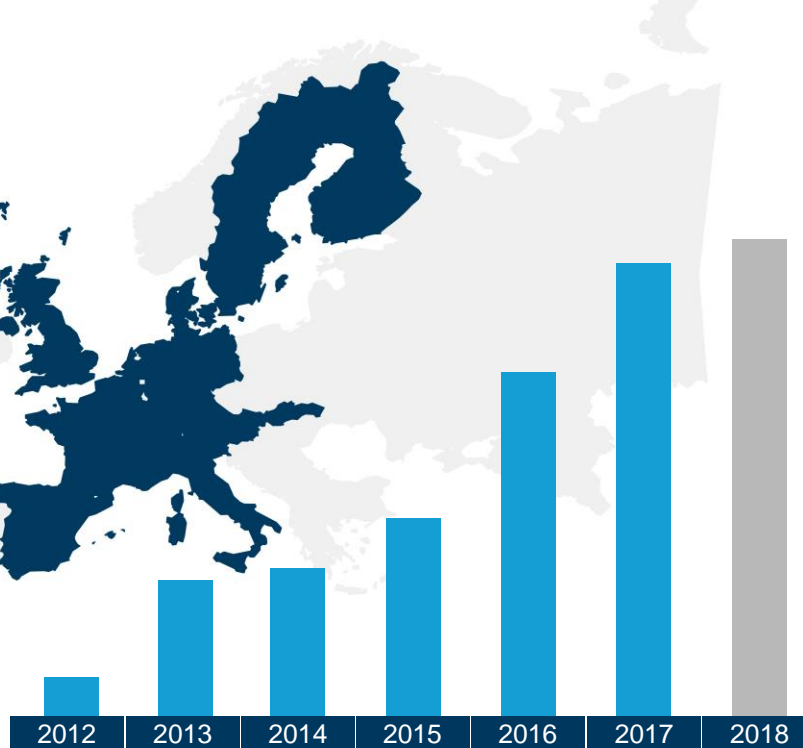
2016

2017

2018

Europäisierung

Zusammenarbeit mit europäischen ECAs



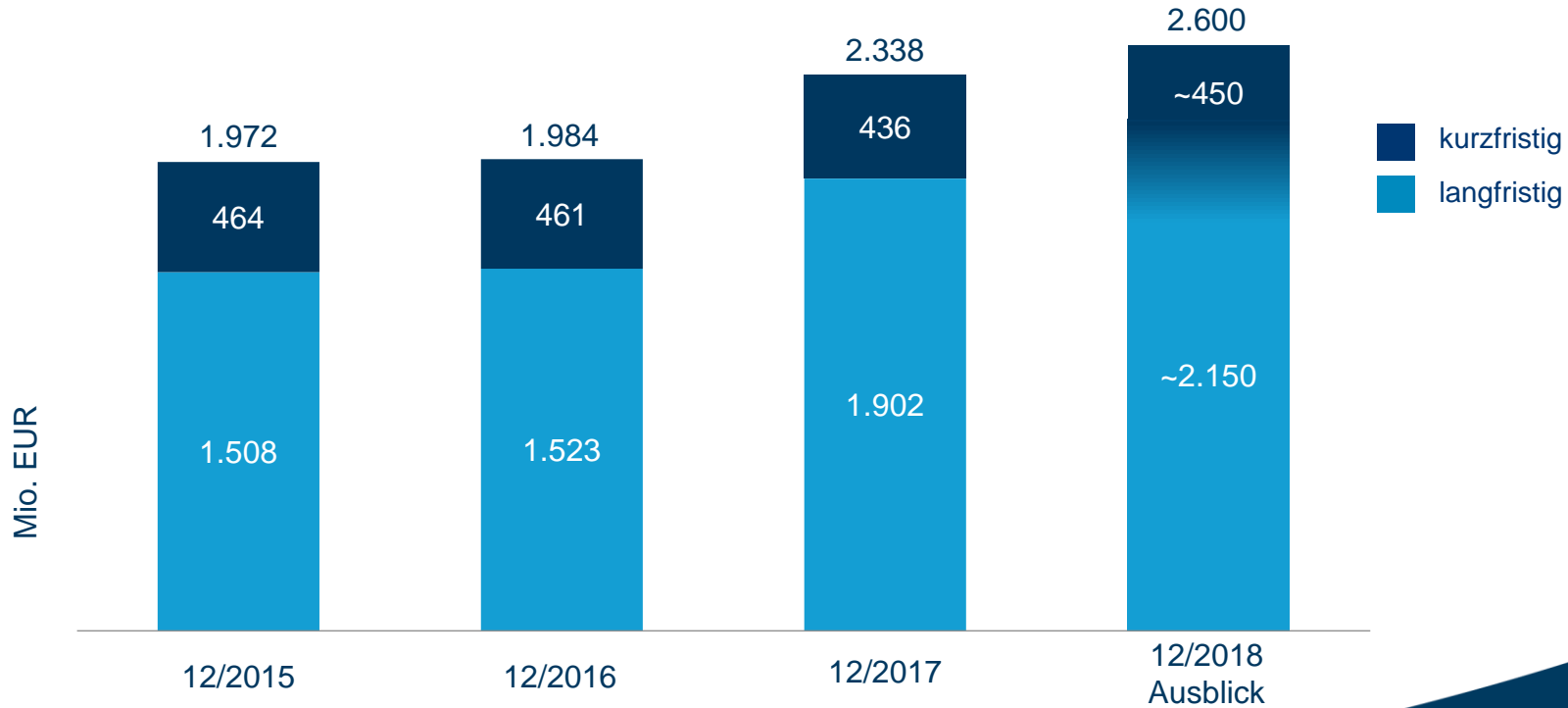
Kumuliertes Abschlussvolumen mit europäischen ECAs
(aktuell ca. 600 Mio. EUR)

ECGD
Finnvera
SACE
Bpifrance
EKF
SID
Atradius
EKN
OeKB
SERV
CESCE
Credendo

außereuropäische ECAs

Refinanzierung

Refinanzierungsvolumen



kurzfristig

Ausbau der USD Kapazitäten (auch synthetisch über Swaps)

Vertiefung der Partnerschaft mit aktuellen Investoren

Auftritt am Kapital- bzw. Schuldscheinmarkt zur mittel- und langfristigen Refinanzierung, Erweiterung der Investorenbasis (mit Fokus auf Schuldscheine)

langfristig

Weiterentwicklung der langfristigen Refinanzierung von Transaktionen mit europäischen Kreditversicherern, Nutzung bestehender europäischer Förderdarlehen (EIB)

Langfristige Mittelaufnahmen zur Begleitung des Wachstumspfadades in 2019

BRIDGE OVER TROUBLED WATER

BRIDGE OVER TROUBLED WATER

Konjunktur, Währungen und Finanzmärkte
im geopolitischen Spannungsfeld

Keynote

Ambassador John C. Kornblum

ehemaliger US-Botschafter in Deutschland,
Senior Counselor bei Noerr LLP

Experten

Dr. Ulrich Kater | Chefvolkswirt DekaBank

Stefan Bielmeier | Chefvolkswirt DZ Bank AG

Ulrich Leuchtmann | Head of FX & EM Research Commerzbank AG

Moderation

Andreas Scholz

Vorsitzender der Geschäftsführung dfv Euro Finance Group GmbH

BRIDGE OVER TROUBLED WATER

Konjunktur, Währungen und Finanzmärkte
im geopolitischen Spannungsfeld